

Dokumentation der Kiezzrunde „NetzwerkSpinnerei“ am 16.1.17

Das Quartiersmanagement Moabit-Ost lud zur **Kiezzrunde NetzwerkSpinnerei**, welche Raum für Austausch zur Quartiersentwicklung bieten sollte. Ihre Ideen und Ihre Meinung waren gefragt. Was soll im Quartier noch bewirkt werden? Was braucht das Quartier noch? Welche Weichen können wir heute schon stellen für die Zeit nach dem Auslaufen des QM's? Welche Projekte sind uns besonders wichtig? Wie können Netzwerke gefestigt und Einrichtungen weiter gestärkt werden. Welche Rolle kann heute schon die Nachbarschaft übernehmen?



NetzwerkSpinnerei war auch eine Plattform um sich kennen zu lernen, zu vernetzen, nachhaltige Partnerschaften zu finden, Bestehendes zu stärken und zusammenzuführen.



Über 30 Steckbriefe der Teilnehmenden wurden ausgehängt. Es konnte sich so über die Einrichtungen und Aktiven, deren Interessen, Angebote und Gesuche ein Überblick verschafft werden.

Ungefähr 60 Interessierte, Anwohner*innen und Aktive aus verschiedenen Vereinen, Einrichtungen und Institutionen sowie der Verwaltung folgten der Einladung in die Mensa der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule.

Nach einer Begrüßung und kurzen Einführung durch Dorine Craß (QM Moabit-Ost) gab es zum Kennenlernen ein Speed-Dating. Anschließend tauschten sich die Anwesenden in zwei Runden an drei World-Café Tischen zu folgenden Themen aus:

1 **Strukturen und Netzwerke in Moabit-Ost**

Welche Strukturen, die den Vernetzungsprozess im Quartier unterstützen gibt es bereits? Welche davon sind selbsttragend und welche werden aktuell finanziert? Und wie? Welche Strukturen benötigen wir noch? Welche Strukturen und Netzwerke sind von einer QM Unterstützung abhängig und inwiefern?

2 **Ankerpunkte – Zukunftsperspektiven fürs Quartier**

Wer ist ein Ankerpunkt in unserem Quartier? Wo gibt es Ankerpunkte im Quartier? Welche Ankerpunkte und Projekte sollten unbedingt bleiben? Welche konkreten Ideen gibt es zur Weiterführung von Projekten? Warum ist es wichtig diese Projekte zu erhalten? Wer übernimmt bereits Verantwortung im Kiez und will/kann es auch weiterhin tun? Welche Vereine gibt es und welche gilt es zu stärken?

3 **Lebendige Nachbarschaft – Lebendiges Quartier**

Wie haben sich das Quartier und die Nachbarschaft in den letzten Jahren entwickelt? Welche Faktoren haben dazu beigetragen? Wie erleben Sie Nachbarschaft? Was soll sich noch ändern? Was kann ich selbst dafür tun?

Wer übernimmt bereits Verantwortung im Kiez und will/kann es auch weiterhin tun? Was soll sich in den kommenden Jahren noch verändern? Was muss unbedingt noch geschaffen werden?

Im Folgenden wird das besprochene an den Tischen zusammengefasst.



1 Strukturen und Netzwerke in Moabit-Ost

Welche Strukturen benötigen wir noch?

- Kümmerer als Anlaufpunkt (finanziert, neutral, langfristig)
 - Sammelt und fokussiert Orte und Angebote
 - sorgt für Kommunikation untereinander
- stärkere Einbindung von Unternehmen und Gewerbe/ Unternehmernetzwerk
 - Welche Rolle haben Unternehmen/können Unternehmen haben?
 - Wie können Sie mehr und besser eingebunden werden?
 - Einbindung durch Praktika/Ausbildungsplatzvermittlung
- Netzwerke unter verschiedenen Themen zusammenbringen → große Klammer
- Strukturen zum Informationsaustausch – Wie können vorhandene Informationen bekannter gemacht werden?
 - App
 - Nachbarschafts/Selbsthilfebroschüre
 - Schaukästen/Schwarze Bretter
 - Orte für den Austausch: Markthalle, Bibliotheken
- Wie finde ich vorhandene Netzwerke?
 - BA Homepage?
 - öffentlich machen, nicht nur online
 - zur Vermittlung braucht es einen Kümmerer
- Orte/Angebote für Jugendliche und einen Vermittler hierfür
 - Angebote zum Ausprobieren, Potentiale der Jugendlichen bergen
 - Vermittler zwischen Angeboten und Jugendlichen aus der Mitte der Jugendlichen, der die Jugendlichen ernst nimmt
 - Schule als Ort der Vermittlung zu Freizeitangeboten?

Welche Strukturen, die den Vernetzungsprozess im Quartier unterstützen gibt es bereits?

- Bildungsnetzwerk
- Kitanetzwerk
- Familienzentrum
- Moabit online als „Online-Vernetzer“
- Netzwerke und AGs im Bezirksamt als Schnittstellen
- Bibliothek
- B-Laden
- Bürste
- Generationenraum
- Power 21
- ZKU
- Zillehaus
- Haus der Weisheit
- Schulgarten Moabit
- Kufa
- Gemeinden (Heilig Geist Kirche)
- Nachbarschaftswerkstatt
- Selbsthilfe Kontakt- und Beratungsstelle
- Kontaktstelle Pflegeengagement → sind im Kiez als Vernetzungsstelle bekannt
- Kiezmütter → besonders wichtig für den Bereich Bildung in Kita und Schule
- Kiezsportlotsin
- Bildungsverbund
- Interreligiöser Dialog – ZID als Vermittler
- „Runder Tisch Seniorenarbeit“ in Ost und West
 - Arbeitet relativ stabil
 - Wurde ohne QM-Unterstützung entwickelt
 - Entwickeln Blog mit Älteren
 - Bedarfe von Älteren werden gesehen



- An welche der vorhandenen Ankerpunkte können als Struktur genutzt werden? Wo kann angedockt werden?
- Es gibt bereits viel Etabliertes im Quartier was gesammelt/zusammengeführt werden muss.
- Es gibt Potentiale wie Vernetzung und Informationsaustausch
- Wir dürfen uns nicht zu früh ins Bockshorn jagen lassen

Welche davon sind selbsttragend und welche werden aktuell finanziert?



- Alle staatlichen Einrichtungen (Kita, Schule, etc.) sind in gewissem Maße unabhängig von der QM-Förderung, ABER: Viele notwendige Angebote werden durch QM-Projekte gefördert

Welche Strukturen und Netzwerke sind von einer QM Unterstützung abhängig und inwiefern?

- Kiezzunden geben einen guten Überblick und vernetzen
 → Vernetzung und „Überblick“ braucht Anschlag
- Ausleihmöglichkeit von Material/Equipment im QM wird als positive Unterstützung gewertet

Sonstige Themen:

- „Böse Strukturen“ im Quartier nicht außer Acht lassen, d.h. Strukturen zur Radikalisierung kommen bereits auf Kitas und Schulen zu
- Ausleihmöglichkeit von Material/Equipment im QM wird als positive Unterstützung gewertet
- Über die Datenbank des Integrationsbeauftragten kann Ehrenamt vermittelt werden
- Tandempartner Geflüchtete-Altbewohnerschaft „Start with a friend“
- Nachhaltige Ernährung / Solidarische Landwirtschaft

Hauptthemen:

- Es gibt zahlreiche Potentiale, Akteure und Strukturen im Kiez
- Es bedarf eines langfristigen, finanzierten Kümmerers als Vernetzer im Quartier
- Es bedarf verschiedener Wege zum Informationsaustausch

2 Ankerpunkte – Zukunftsperspektiven fürs Quartier

Wer ist ein Ankerpunkt in unserem Quartier? Wo gibt es Ankerpunkte im Quartier?

Als Ankerpunkte wurden Einrichtungen im Quartier genannt.

Sie stehen für ihre Angebote, die es bereits gibt.



Ankerpunkt/ Einrichtung	Angebote
Bruno-Lösche-Bibliothek	<ul style="list-style-type: none"> → Leseförderung als Projekt, eher familienorientiert → Generationsübergreifendes Lernen → Machbarkeitsstudie zum Ausbau geplant
B-Laden	Verschiedene Themen: z. B. Mieten, Beratung
Kufa und Nachbarschaftswerkstatt	Angebote der Kufa Angebote der Nachbarschaftswerkstatt
SHK und Kontaktstelle Pflegeengagement	Angebote Selbsthilfegruppen Informationen und Angebote für Pflege Nachbarschaftscafé, wenn es eine Maßnahme zur

	Finanzierung gibt
Moabiter Kinderhof	Angebote für Kinder
Schulen	
Zillehaus	Angebote für Jugendliche
Jugendberatung und Familienzentrum	Angebote für Familien und Jugend
SOS Beratungszentrum in der Lehrter Straße	
Haus der Weisheit	<ul style="list-style-type: none"> - Außerschulische Arbeitsgemeinschaften, - Nachbarschaftstreff für Kinder aus Geflüchtetenfamilien

Wunsch: Netzwerke als Informationstreffen – „Sich auf dem aktuellen Stand halten“

Welche Ankerpunkte und Projekte sollten unbedingt bleiben? Welche konkreten Ideen gibt es zur Weiterführung von Projekten? Warum ist es wichtig diese Projekte zu erhalten?

- Was brauchen Ankerpunkte?
- Wichtiges Projekt: **Bildungsverbund (BVB)**
 - würde ohne QM-Finanzierung wegfallen
 - BVB hat viele Kontakte und Verbindungen und soll ein eigenes Netzwerk bleiben
- Sprachbildung/Moabiter Filmkultur
 - Strukturelle Förderung notwendig, schon 0,5 Stellen können viel bewegen
- Dauerhafte Finanzierung
- Initiativen, Strukturen sollen gefördert werden → keine kurzfristigen Entwicklungen, langfristiges unterstützen



Wer übernimmt bereits Verantwortung im Kiez und will/kann es auch weiterhin tun?

- Moabit online
- Generationenraum
- Kitanetzwerk
- Bürste und Power 21 am Stephanplatz

Welche Vereine gibt es und welche gilt es zu stärken?

Sonstige Themen:

- Infostehlen für Neuzugezogene im Quartier
- Alle müssen gut informiert sein und wissen, was der andere tut
- Broschüren erweitern und breiter verteilen
- Was wird benötigt: Räume, Kommunikationstechnologien
- Webseite zur Ehrenamtlichenvermittlung → FreiwilligenAgentur
- Sportverein ASV hat viele Angebote
- Interesse: Wo kann geworben werden?

Hauptthemen:

- **Langfristige Strukturen fördern**
- **Strukturelle finanzielle Unterstützung für Ankerpunkte und wichtige Projekte**

3 Lebendige Nachbarschaft – Lebendiges Quartier



Wie haben sich das Quartier und die Nachbarschaft in den letzten Jahren entwickelt? Wie erleben Sie Nachbarschaft?

- Viele Einbrüche → Einbruchssichere Häuser
- Drogenhandel
- Gentrifizierung, teure Wohnungen → Problematik Wohnraum zu finden

Was kann ich selbst dafür tun?

- Gegenseitiges Kennenlernen und Nachbarn grüßen
- Ansprechen von öffentlichen Drogenkonsumierenden und Alkoholikern
- Kommunikation
- Ehrenamtliches Engagement

Wer übernimmt bereits Verantwortung im Kiez und will/kann es auch weiterhin tun?

- Haus der Weisheit als Nachbarschaftstreff
- Stadtschloss in Moabit-West
- B-Laden als Möglichkeit zur Vernetzung, Kommunikation, Informationsweitergabe

Was soll sich in den kommenden Jahren noch verändern? Was muss unbedingt noch geschaffen werden?

- Nachbarschaftsort/treff
- Mehr Öffentliche Sportgeräte
- mehr Bänke
- Bänke abmontiert, weil sich Alkoholiker dort aufgehalten haben

- mehr Beleuchtung
- Verbindung Lehrter Straße/Rathenower Straße verbessern
- Events und Veranstaltungen sind wichtig, es bedarf mehr Anlässe, wie z.B. Lebendigen Adventskalender
- Schöne Anlässe für Vernetzung und Engagement schaffen, z.B. Hoffeste → Vernetzung passiert nebenbei
- Mehr öffentliche Orte schaffen
→ Pritzwalker Straße als positives Beispiel für lebendige Nachbarschaft und öffentliche Raumnutzung (Innenhof und Überdachung)

Was soll sich noch ändern?

- Flüchtlinge mit integrieren
- gegenseitiges Verständnis und Offenheit
- mehr Beschäftigung für Jugendliche

Sonstige Themen

- Woher kann man von Angeboten und Einrichtungen, wie z.B. B-Laden erfahren?
→ Informationen zu Möglichkeiten und Angeboten sind da, haben Bürger*innen auch Zeit und Wunsch diese wahrzunehmen?
→ Mehr Publikationen von Trägern, Organisationen und Institutionen
- Sichere Kommunikation
- Gemeinsam essen verbindet
- Gemeinsames Kommunikationsmedium → Kiezzeitung → Wer übernimmt die Zeitung nach QM?
- Bilden sich Parallelgesellschaften?
- SOS Kinderdorf



Hauptthemen:

- Orte und Anlässe für Vernetzung müssen erhalten und sogar vermehrt werden
- Kriminalität kann mit Nachbarschaftsnetzwerk, Offenheit und starker Kommunikation entgegengewirkt werden



An einer **Vernetzungskarte** wurden bereits vorhandene Kooperation (rot) und noch gewünschte Kooperationen (silber) dargestellt. Im Folgenden versuchen wird die von den Teilnehmenden gezogenen Verbindungen aufzulisten. Dabei können wir leider nicht berücksichtigen aus welcher Richtung Verbindungen hergestellt wurden, d.h. von welcher Einrichtung Kooperationen bzw. Kooperationswünsche ausgehen.

Einrichtung	Kooperiert bereit mit...	Wünscht sich Kooperationen mit...
Moabiter Kinderhof	Kufa, B-Laden, DAV, QM, Zillehaus/Familienzentrum	BürSte/Power 21
Stadtmission	Kurt-Tucholsky-Grundschule, Familienzentrum/Zillehaus	
DAV	Moabiter Kinderhof	
Kunststätte Dorothea	B-Laden	
B-Laden/Moabit online/Wem gehört Moabit?	Kunststätte Dorothea, Moabiter Kinderhof, Familienzentrum/Zillehaus, SHK, QM	Bruno-Lösche-Bibliothek
Kufa	Moabiter Kinderhof	
Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule	Kurt-Tucholsky-Grundschule	BürSte/Power 21
Hedwig-Dohm-Oberschule	Kurt-Tucholsky-Grundschule, BürSte/Power 21	BürSte/Power 21
SHK	B-Laden	
Heilig-Geist-Kirche	BürSte/Power 21	
BürSte/Power 21	Heilig-Geist-Kirche, ZKU, Kurt-Tucholsky-Grundschule, Hedwig-Dohm-Oberschule, TEG (?)	Moabiter Kinderhof, Familienzentrum/Zillehaus, Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule
ZKU	BürSte/Power 21	

Bruno-Lösche-Bibliothek	Kurt-Tucholsky-Grundschule	B-Laden
Kurt-Tucholsky-Grundschule	Hedwig-Dohm-Oberschule, Theodor-Heuss- Gemeinschaftsschule, Stadtmission, Bruno-Lösche- Bibliothek, QM	
Familienzentrum/Zillehaus	Stadtmission, Moabiter Kinderhof, B-Laden	BürSte/Power 21

Dokumentation und Fotos: QM-Team